



„...Heimat ist nicht da oder dort
Heimat ist in dir innen, oder nirgends....“
Hermann Hesse



Herzlich Willkommen!

SAMSTAG, 4.11.2017 17:00 - 18:30 Uhr

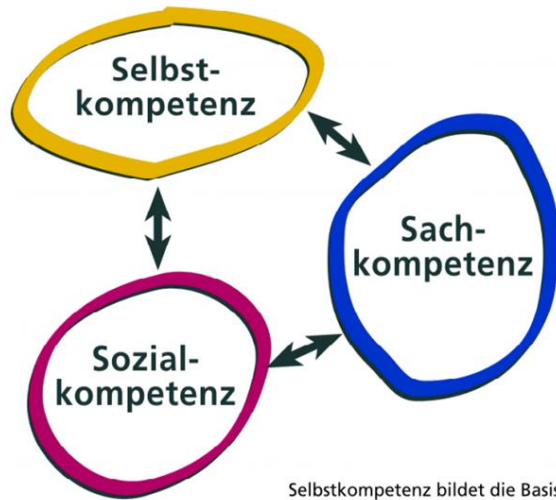
B4 „Heimat ist nicht da oder dort. Heimat ist in dir innen, oder nirgends.“ (H. Hesse)

Finden Sie in diesem Workshop zu Ihrer eigenen Heimat und Verwurzelung und gleichzeitig praktische Anwendung für Ihre Klienten im Arbeitsalltag als Counselor. Hierfür lernen Sie, mit Hilfe der Kutschera Resonanz Methode, das Haus der Persönlichkeit, als ein Persönlichkeitsmodell, welches angelehnt an die logischen Ebenen des Lernens nach Gregory Bateson aufgebaut und dargestellt ist, kennen. Der Einstieg ins Thema erfolgt über Theorie und Anwendbarkeit in Ihrer therapeutischen Praxis und Beratungsalltag. Im Anschluss folgt die Eigenreflektion und Integration Ihres eigenen Hauses der Persönlichkeit in Trance.

Claudia Lichtenberg

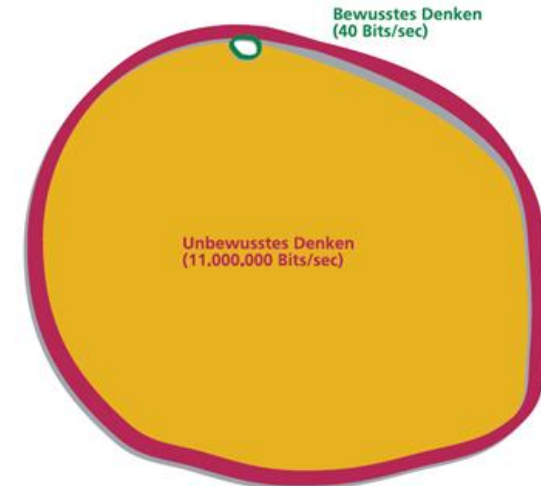


+ schlüsselqualifikationen



Selbstkompetenz bildet die Basis für unsere soziale Kompetenz und unsere Sachkompetenz, oder für das was wir tun und gestalten.

+ informationsverarbeitung



Können Menschen auf ihr Unbewusstes zugreifen, so ist alles, was jemals gelernt wurde abrufbar. Es muss nicht überlegt werden, was wann wo zu tun ist, sondern es „fließt“ einfach. Diesen Zustand kennen Viele aus dem Sport, in dem er Flow genannt wird.

Sind Menschen in diesem inneren Zustand, so sind sie in Resonanz - mit sich (Selbstkompetenz) und anderen (Sozialkompetenz) - und ein erfolgreiches Miteinander und ein optimales Einsetzen der Sachkompetenz ist möglich.

+ logische ebenen

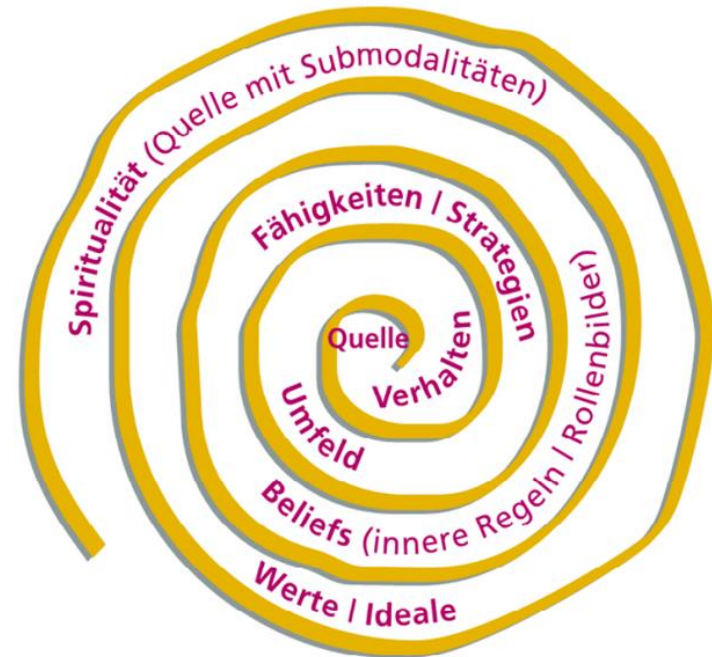


www.kutschera.org

institutkutschera
Kommunikation in Resonanz

+ nested loop

ganzheitliches Erfassen der logischen Ebenen

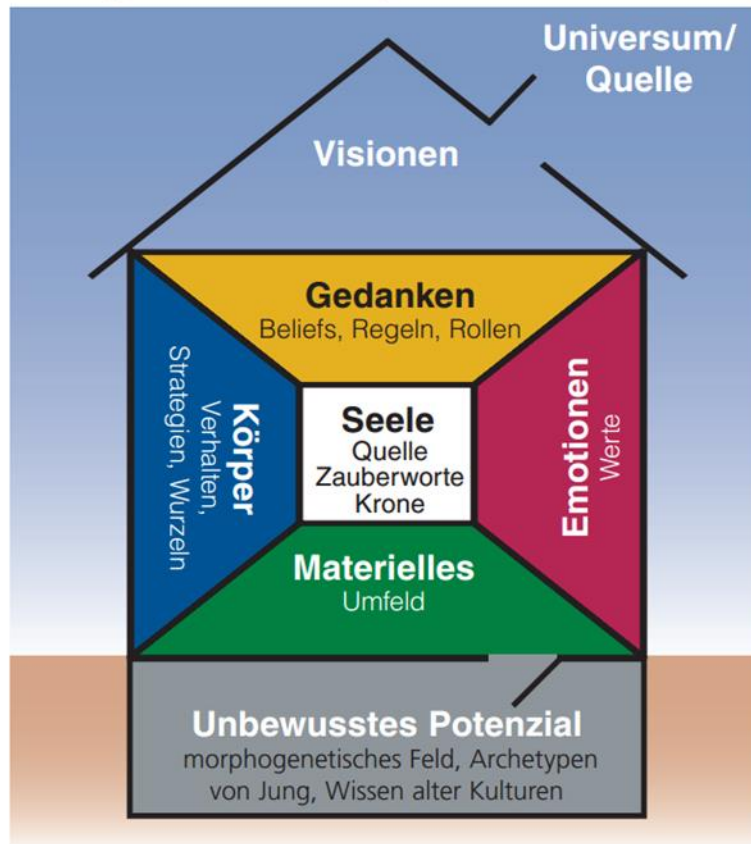


www.kutschera.org

institutkutschera
Kommunikation in Resonanz

+ haus der persönlichkeit die logischen Ebenen als Metapher

resonanz
modell



Das Haus der Persönlichkeit ist ein Persönlichkeitsmodell, welches angelehnt an die logischen Ebenen des Lernens nach Gregory Bateson aufgebaut und dargestellt ist.

- + In der **Mitte** ist der Raum der **Seele** oder auch **Spiritualität**, der alle anderen Räume durchflutet. Im Raum der Seele leben wir unsere Resonanz. Ist der Raum der Seele verkümmert, hat das Leben wenig Sinn und alles geschieht nur mit Mühe.
- + Im **Westen** ist der Raum des **Körpers**. Mit dem Körper führen wir das sichtbare **Verhalten** aus. Hier können wir unsere Bedürfnisse entdecken und wahrnehmen. Wir finden, was wir tun können, um uns in unserem Körper noch wohler zu fühlen: welches Essen uns gut tut, mit welchen Freunden wir miteinander leben wollen, welche Bewegung uns Spaß macht etc.
- + Im **Süden** ist der Raum des **Materiellen**, des **Umfeldes** – hier können wir erleben, wie wir unser Umfeld mit den Qualitäten gestalten, die uns gut tun. Da 20 % der Erdbevölkerung 80 % der Ressourcen verbrauchen, ist es wichtig, dass wir uns bewusst machen, was wir wirklich zum Leben brauchen, damit es uns gut geht.
- + Im **Osten** ist der Raum der **Gefühle/Emotionen /Werte** – hier können wir entscheiden, welche Gefühle wir leben wollen und welche nicht. Die Gefühle, nach denen wir uns sehnen, wie Glück, Zufriedenheit, Miteinander etc. sind nicht zu kaufen, die können wir nur in uns finden.
- + Im **Norden** ist der Raum der **Gedanken**. Hier können wir entscheiden, welche Gedanken wir denken wollen - über uns selbst, über Familie, Schule, Arbeit usw. und entscheiden welche förderlich sind und welche hinderlich. In vielen Kulturen heißt es, dass wir erst dann ganzheitliche Menschen sind, wenn wir selbst entscheiden, welche Gedanken und Gefühle wir leben wollen und uns nicht die Gedanken oder Gefühlen steuern. Die Gedanken bestimmen wohin wir unsere Aufmerksamkeit (40 Mrd. bits) richten, d.h. was wir wahrnehmen und was nicht. Glauben wir, dass das Universum freundlich ist, dann werden wir alles Freundliche wahrnehmen, glauben wir, dass es unfreundlich, werden wir Katastrophen, Verzweiflung und Depression in unserem Umfeld finden.
- + Im **Keller** befinden sich alle jemals **gedachten Gedanken**. Hier gibt es verschiedene Metaphern: Sheldrakes nennt es das morphogenetische Feld; die Kirche spricht von göttlicher Liebe und Weisheit; die Biologie schreibt die Steuerung den Genen zu. Mit Hilfe unserer Gedanken öffnen wir Türen zum Keller, und das Gedachte überströmt unsere Räume. Denken wir z.B., alles ist schwer und furchtbar, dann öffnen sich diese Türen. Denken wir dagegen positive Gedanken wie z.B. das Leben ist schön, dann öffnen sich all jene Türen, die alles Schöne, was jemals gedacht wurde, in unsere Räume strömen lässt und alles verschönert.
- + Im Keller finden wir nur, was bisher gedacht worden ist, aber nichts Neues. Wollen wir neue Bilder, neue **Visionen** entdecken, dann müssen wir auf den **Dachboden** gehen. Einstein sagt, wenn er Fragen hatte, setzte er sich auf seinen Lichtstrahl, ließ sich ins Universum mitnehmen, fand dort Antworten, brachte sie zurück und übersetzte sie in eine für die Mitmenschen verständliche Sprache.

Mein Haus der Persönlichkeit



Herzlichen Dank für Euer Interesse!



Lust auf mehr ... ?

**Aus- und Weiterbildungen zum
EN/ ISO 17024 Coach, Master und Trainer &
mit Hochschulzertifikat der Steinbeis Uni Berlin**

Zum Kennenlernen:

Institut Kutschera Deutschland
65366 Geisenheim

„Sozialkompetenz und Persönlichkeit“

7.- 9.12.2017

„Gesprächsführung & Umgang mit Ängsten“

15.-17.2.2018

Familienaufstellungsseminar:

22.-24.2. 2018

**Graduierungsverfahren in Geisenheim/ Hessen
zum Councelor grad. Bvppt in 2018**



Claudia Lichtenberg

Winkeler Strasse 100 b

65366 Geisenheim

c.lichtenberg@kutschera.org

+49 (0) 6722 / 9380381

+49 (0) 176 / 674 888 33

www.claudia-lichtenberg.org

www.kutschera.org